



Das Universitätsklinikum Ulm steht mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für eine moderne Patientenversorgung mit hoher Qualität, Spitzenforschung und eine auf die Zukunft ausgerichtete medizinische Lehre sowie Ausbildung in attraktiven Berufsfeldern. Voraussetzungen dafür sind Engagement, hohe Innovationskraft, Verantwortungsbewusstsein und eine ausgeprägte interdisziplinäre Kooperationsbereitschaft als wichtige Eckpfeiler einer an den Bedürfnissen der Patienten ausgerichteten Universitätsmedizin. Mit diesem selbst gestellten Anspruch stehen unsere Kliniken und Institute an 365 Tagen im Jahr für eine Maximalversorgung der Regionen Ostwürttemberg, Donau/Iller und Bodensee-Oberschwaben bereit.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Assistenzarzt/-ärztin

für die Klinik für Nuklearmedizin (Ärztl. Direktor: Prof. Dr. Ambros J. Beer) des Universitätsklinikums Ulm.

Die Klinik für Nuklearmedizin versorgt das Universitätsklinikum Ulm und die angeschlossenen Krankenhäuser mit dem gesamten Leistungsspektrum der Diagnostik und Therapie mit offenen radioaktiven Arzneimitteln. Die Klinik verfügt über ein hochmodernes PET-Zentrum mit einem Zyklotron, radiopharmazeutischen GMP-Laboren, 1 PET/CT (mCT 40), ein Tier-PET, sowie über ein SPECT/CT und mehrere Gammakameras. Die Anschaffung eines PET/MR ist bewilligt und wird in den nächsten Monaten erfolgen. Auf unserer Therapiestation führen wir alle gängigen Radionuklidtherapien durch, inklusive PRRT, PSMA-RLT und die SIRT in Kooperation mit Radiologie und Innerer Medizin. Wir bilden zusammen mit der Klinik für Radiologie (Direktor Prof. Meinrad Beer) das Zentrum für Bildgebung. Es finden regelmäßige Rotationen der nuklearmedizinischen und radiologischen Weiterbildungsassistenten im Bereich Schnittbildgebung und Hybridbildgebung statt.

In Wissenschaft und Lehre liegen unsere Schwerpunkte in der multiparametrischen molekularen Bildgebung, sowie in der Radiopharmakaentwicklung. Die Arbeitsgruppe Medizinphysik (Prof. G. Glatting) besitzt national und international ausgewiesene Expertise. Wir arbeiten eng mit der Core Facility Kleintierbildgebung zusammen und sind an mehreren Forschungsverbänden erfolgreich beteiligt, wie dem DFG geförderten Gerätezentrum MoMAN (www.uni-ulm.de/einrichtungen/moman/) und dem SFB 1279 „Pepini“ (<https://www.uni-ulm.de/med/sfb-1279/>). Der Ausbau des präklinischen Forschungsbereiches inklusive Beantragung eines Kleintier-PET/MR ist in Planung.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Medizinstudium
- Hohes Engagement und Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten
- Vorerfahrungen in der Schnittbilddiagnostik sind wünschenswert aber keine Voraussetzung

Unser Angebot:

- Verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagiert arbeitenden Team
- Vielseitige, zukunftsorientierte und interdisziplinäre klinische Ausbildung
- Wissenschaftliches Arbeiten und die Habilitation werden ausdrücklich gefördert
- Möglichkeit zur Doppelfacharztausbildung Nuklearmedizin-Radiologie
- Bezahlung nach TV-Ä, Poolbeteiligung
- Vielfältige Angebote zur Weiterbildung und Qualifizierung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an:

Herrn Professor Dr. Ambros J. Beer

Klinik für Nuklearmedizin

Universitätsklinikum Ulm

89070 Ulm

info.nuklearmedizin@uniklinik-ulm.de

Bei vorab Fragen zu dieser Position steht Ihnen Herr Prof. Dr. Ambros J. Beer unter 0731-500/61300 oder info.nuklearmedizin@uniklinik-ulm.de zur Verfügung.

Vertragsart: **Befristet**
Referenzcode: **106704**

Beschäftigungsgrad: **Vollzeit**
Bewerbung bis: **15.09.2017**

Eine an die Befristung anschließende Weiterbeschäftigung ist möglich. Das Universitätsklinikum Ulm strebt die Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen sie unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Die Einstellung erfolgt durch die Verwaltung des Klinikums im Namen und im Auftrag des Landes Baden-Württemberg. Schwerbehinderte Bewerber/Innen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.